



Unterlage zur Sitzung im öffentlichen Teil

Gremium	am	TOP
Bezirksvertretung 1 (Innenstadt)	28.05.2009	
Ausschuss für Kunst und Kultur/Museumsneubauten	16.06.2009	

Anlass:

Mitteilung der Verwaltung

Beantwortung von Anfragen aus früheren Sitzungen

Beantwortung einer Anfrage nach § 4 der Geschäftsordnung

Stellungnahme zu einem Antrag nach § 3 der Geschäftsordnung

Sanierung der Orangerie im Volksgarten

In seiner Sitzung am 19.08.2008 ist der Ausschuss für Kunst und Kultur/Museumsneubauten darüber informiert worden, dass der Orangerie e. V. gemeinsam mit der Agentur startklar.projekt.kommunikation versucht, über das Programm „Initiative ergreifen“ die Kosten für die Sanierung des Objekts zu decken und eine inhaltliche und wirtschaftliche Konzeption für den laufenden Kulturbetrieb zu entwickeln.

Die Kulturverwaltung, die am Erhalt der Spielstätte großes Interesse hat, diskutierte mit dem Verein und der Agentur die Rahmenbedingungen und die Realisierungschancen.

Nach derzeitigem Stand werden die Agentur und der Orangerie e. V. voraussichtlich bis zur Sommerpause 2009 den Qualifizierungsprozess soweit vorangetrieben haben, dass im Herbst 2009 der vom Ministerium für Bauen und Verkehr des Landes NRW initiierte Beirat über die grundsätzliche Förderung des Projekts entscheiden kann. Erst zu diesem Zeitpunkt wird von der Stadt eine definitive Aussage über eine Unterstützung der Städtebauförderungsmaßnahme, die bei Umsetzung einer Zweckbindungsfrist von 15 Jahren unterliegen würde, erwartet.

Da ebenfalls im Herbst 2009 auf der Basis der Voten des Theaterbeirats über die Fortsetzung der Konzeptionsförderung ab 2010 nach dem Theaterförderkonzept entschieden werden muss, kann aufgrund der zeitlichen Parallelität eine verbesserte Einschätzung über eine finanzielle Beteiligung der Stadt an dem Projekt abgegeben werden.

Darüber hinaus wird es bis dahin der Agentur möglich sein zu klären, inwieweit Einnahmeerzielungen auf förderfähige Kosten zuschussmindernde Auswirkungen haben, zumal die neuen Förderrichtlinien für Stadterneuerung ausdrücklich auf diese Einnahme Bezug nehmen. Auch wenn hiervon Ausnahmeregelungen grundsätzlich möglich sein sollten, müsste nach Auffassung der Kulturverwaltung vorab eine Klärung erfolgen.

Unabhängig hiervon wird die Verwaltung zum Jahresprogramm Städtebauförderung 2010 einen Einplanungsantrag stellen. Der Orangerie e. V. ist gebeten worden, hierfür die erforderlichen Unterlagen vorzulegen

Die Kulturverwaltung wird über den Fortgang der Angelegenheit informieren.